

# CL49

## 2-K ABDICHTUNG

### ELASTISCHE 2-KOMPONENTEN VERBUNDABDICHTUNG

- Hoch elastisch
- Bis 5 m wasserdicht
- Rissüberbrückend
- Roll-, streich- und spachtelfähig
- Geeignet für SD-Spritzverfahren

# CIMSEC<sup>®</sup>

## PROFI



Inhaltsmenge

20+10kg

Verbrauch ca.

1,6 kg/m<sup>2</sup>

Belegbar nach ca.

3h

### Prüfzeugnis: Werksprüfung Ebensee

#### PRODUKTQUALITÄT:

Hochwertige, elastische, alternative 2-Komponenten Feuchtigkeitsabdichtung (Verbundabdichtung) gegen Spritz- und innendrückendes Wasser zur naht- und fugenlosen Abdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen.

#### ANWENDUNGSBEREICH:

Fugenlose Feuchtigkeitsabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen auf Wand- und Boden im Innen- und Außenbereich. Bestens geeignet bis Feuchtigkeitsbelastungen der Gruppe W4 (z.B. betriebliche Nutzung) lt. ÖNORM B 2207 und als Haftbrücke auf bestehenden Fliesenbelägen im Innenbereich.

#### Auf bauüblichem Untergrund WAND und BODEN:

- Kalk-Zement und Zementputz, mind. 14 Tage alt, lt. Ö-Norm B2207 und B3346
- Beton- und Betonfertigteile (mind. 3 Monate alt)
- Beton über 18 Monate alt, mind. zu 85% ausgeschwunden
- Gipsputze (Restfeuchte ≤1 CM%)
- Gipskarton-, Gipsfaser- und Gipswandbauplatten
- Vollfugiges Mauerwerk
- Zementgebundener Verbundestrich, mind. 14 Tage alt, lt. Ö-Norm B 2232
- Schwimmender Zementestrich ohne Fußbodenheizung, mind. 28 Tage alt, Restfeuchte ≤2,5 CM%, lt. Ö-Norm B 2207 und B 2232
- Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) ohne Fußbodenheizung (mit Grundierung)
- Gussasphalt ohne thermischer Belastung, innen, gesandet (GE 10, 15, 40), mind. 8 Tage alt (kein gewerblicher Einsatz)

#### Auf SONDERUNTERGRUND Wand und Boden:

- Heizestriche mit eingebauter Warmwasserheizung
- Fliese auf bestehenden Fliesenbelag (fest haftend, innen)
- Faserzementplatten (z.B. Eternit)
- Holzspanplatten mit Nut und Feder P5, trockener Innenbereich
- OSB-Holzwerkstoffplatten (nur auf Anfrage)
- Dispersionsanstriche (wasserbeständig und festhaftend)
- Geschnittene, sägeraue, extrudierte Polystyrol-Platten (XPS-R)
- Gasbeton (Ytong, Siporex, Hebel) mind. zu 85% ausgeschwunden (mit Grundierung)
- Terrasse, Balkon, Fassade
- Schwimmbäder bis 5 m Tiefe im Innen- und Außenbereich
- entfettete, rostgeschützte oder rostfreie Bleche

### Technische Daten

**Basis:** Dispersion und Schnellzementbasis

**Farbe:** Grau

**Konsistenz:** pastös

**Mischungsverhältnis:** 1 Teil Dispersion (K1) + 2 Teile Pulver (K2)

**Angabewerte:** Bei +20°C Temperatur und 65 % Luftfeuchtigkeit

**Topfzeit:** ca. 60 Minuten

**Ablüfzeit (1. Auftrag)\*:** ca. 2 Stunden

**Ablüfzeit (2. Auftrag)\*:** ca. 3 Stunden

**Belegbar mit Fliesen nach dem 2. Auftrag nach\*:** ca. 3-4 Stunden

**Mindest-Nassfilmstärke bei nicht drückendem Wasser:** 1 mm

**Verbrauch Fertiggemisch (2 Anstriche):** ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>

**Trockenfilmstärke:** ca. 0,8 mm

**Mindest-Nassfilmstärke bei innendrückendem Wasser bis 5m Tiefe:** 2,5 mm

**Verbrauch Fertiggemisch (2 Anstriche):** ca. 4 kg/m<sup>2</sup>

**Trockenfilmstärke:** ca. 2 mm

**Wasserdurchlässigkeit:** undurchlässig DIN 1048, T5 (7 Tage, 1,5 bar)

**Rissüberbrückung:** ≤ 1,2 mm

**Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C

\* abhängig von Saugfähigkeit des Untergrundes und Luft bzw. Baukörpertemperatur



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Untergrund muss bauüblich, schwindungsfrei, tragfähig, eben, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Trennenden Substanzen, wie z.B. Altanstriche (Öl, Dispersions- oder Leimfarbe und lose Putzteile), Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherung, Ausblühungen, Verschmutzungen mechanisch entfernen. Schalglatte Betonuntergründe mechanisch aufrauen (z.B. Sandstrahlen). Absandende, staubige Untergründe abkehren und mit CIMSEC Haftbrücke grundieren. Die Oberfläche des Untergrundes muss ausreichend ebenflächig und frei von durchgehender Risse sein. Zementgebundene unebene Untergründe vorher mit CIMSEC CT39 Ausgleichsmörtel schnell oder mit CIMSEC CN69 Bodenausgleichsmasse ausgleichen und gut austrocknen lassen. Keine Ausgleichsschichten auf 2-K Abdichtung auftragen.

## VERARBEITUNG:

Händische Verarbeitung: mit Spachtel, Roller oder Malerbürste  
 Mechanische Verarbeitung: mit einem Spezialspritzgerät im SD-Spritzverfahren (mit 30bar Hochdruck).

### 1. Mischen:

In ein entsprechend großes Mischgefäß ist die Komponente 1 (Dispersion) vorzulegen. Die Komponente 2 (Pulver) wird eingestreut und knollenfrei angemischt. Mischungsverhältnis bei Kleinmengen 1 Teil Komponente 1 (Dispersion), 2 Teile Komponente 2 (Pulver). Die genaue Menge muss mittels Waage ermittelt werden.

Wir empfehlen die Verwendung eines langsam laufenden Rührwerkes (max. 500 upm). Die Mischung ist ca. 60 Minuten verarbeitbar und gebrauchsfertig für die Verarbeitung mit der Spachtel. Soll jedoch mit einem Roller bzw. mit einer Malerbürste gearbeitet werden so ist zu 30 kg Fertigprodukt 1,5 l Wasser bzw. bei 15 kg Fertigprodukt ca. 0,75 l Wasser dazu zu mischen. Bereits angesteiftes Material nicht mehr aufrühren.

### 2. Einbetten des Abdichtbandes und Abdichtecken:

Mit Spachtel, Rolle oder Bürste wird 2K-Abdichtung in Ichnsen, Dehn- und Bewegungsfugen, sowie Materialübergängen auf den Untergrund aufgebracht. Darauf wird das Abdichtband eingebettet. Wegen Erhöhung der Dehnfähigkeit und Verhinderung der Schallübertragung ist eine Freistellung der Elastikbanddehnzone notwendig, d.h. die Dehnzone darf nicht verklebt sein. **Tipp:** Vor Auftrag der Abdichtung die Ichnse bzw. Dehnfuge mit einem 2 cm breiten Klebeband abkleben, Abdichtung breit auftragen, Klebeband entfernen, Elastikband in die Abdichtung faltenfrei einbetten, sodass die Dehnzone garantiert freigestellt ist. Beim Auftragen der zweiten Schicht ist auch darauf zu achten, dass die Dehnzone weiterhin mit 2-K Abdichtung nicht überstrichen wird. Für Eckenausbildung empfehlen wird die Verwendung der vorgefertigten Abdichtungsecken innen bzw. außen. Bei Abflüssen (Gully) und größeren Durchführungen sind Dichtmanschetten zu verwenden. Die Überlappung von Dichtecken und Elastikband muss mind. 5 cm betragen.

### 3. Aufbringen der 2-K Abdichtung:

Die 2-K Abdichtung kann je nach Arbeitstechnik mit der glatten Seite der Kammkelle (Spachtel), mit einem Roller oder auch mit einer Malerbürste am Untergrund aufgebracht werden. Die Mindest-Nassfilmstärke bei nicht drückendem Wasser muss mind. 1 mm betragen, bei drückendem Wasser bis 5 m Tiefe 2,5 mm.

### 4. Aufbringen einer weiteren Beschichtung:

So ferne nicht beim ersten Arbeitsschritt die notwendige Beschichtungsmenge aufgebracht wurde, muss nach dem Abtrocknen eine

zweite Schicht aufgebracht werden (quer zur ersten Streichrichtung).

## 5. Fliesenverlegung

Nach Trocknung der 2-Komponenten Abdichtung nach ca. 3 Stunden kann die Fliesenverlegung durchgeführt werden.

**Hinweise:** Bei Badewannen und Duschen soll die 2-Komponenten Abdichtung mind. 30 cm über der obersten Wasserentnahmestelle bzw. bis Türstockhöhe hochgezogen werden, und seitlich jeweils 30 cm über den Badewannen bzw. Duschwannenrand hinausreichen. Unter Badewannen und Duschtassen ist auch eine nahtlose Abdichtung durchzuführen (siehe Ö-Norm B2207 Feuchtigkeitsbelastungsgruppe W3 und W4).

Im Außenbereich auf Balkone und Terrassen muss auf das notwendige Gefälle bzw. das Anordnen der Abläufe geachtet werden. Rückseitenfeuchtigkeit und chemische Beanspruchungen müssen auf Dauer ausgeschlossen sein.

Es empfiehlt sich zuerst die Wände abzudichten, zu verfliesen und dann erst die Abdichtung am Boden durchzuführen.

Während der Austrocknung muss die Abdichtung vor Feuchtigkeitszutritt und vor mechanischer Beschädigung geschützt werden.

## REINIGUNG:

Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Verschmutzungen auf Fliesenabschlusschienen, angrenzenden Bauteilen (z.B. Fenster, Türen) sind wegen möglicher Fleckenbildung mit reinem Wasser sofort zu entfernen.

## LAGERUNG:

Original verschlossen, über +5°C (frostfrei) und trocken ca. 12 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde der Komponente 1 dicht verschließen. Produktionscode ist Abfülldatum.

## LIEFERFORM:

Komponente 1: 5 und 10 kg Eimer  
 Komponente 2: 10 und 20 kg Papiersack

## ENTSORGUNGSHINWEISE:

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) können bei uns erfragt werden. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Sonderabfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206. Bitte rieselfrei entleeren, dann der Wiederverwertung zuführen.

## PRODUKTSICHERHEIT:

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch.

- Reizt die Haut.
- Gefahr ernster Augenschäden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Staub nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Im gebundenen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

**Hinweise:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen EN- und Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
 1030 Wien, Erdbergstrasse 29  
 Tel.: +43-1 711 04-0, Fax: +43-1 711 04-2659  
 Internet: www.cimsec.at



Qualität für Fliesenleger Bautechnik